

53° 33' N, 10° 0' O

50° 56' N, 6° 57' O



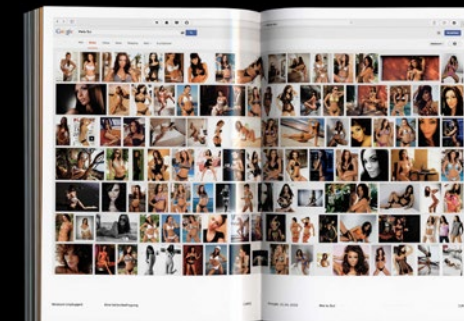
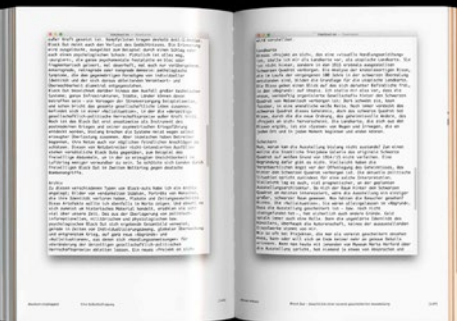
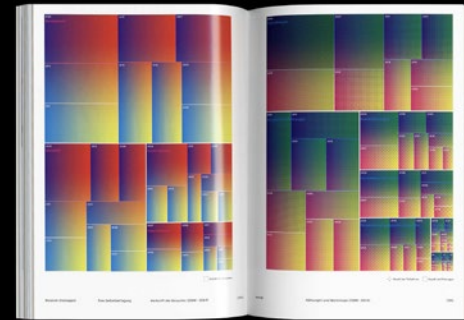
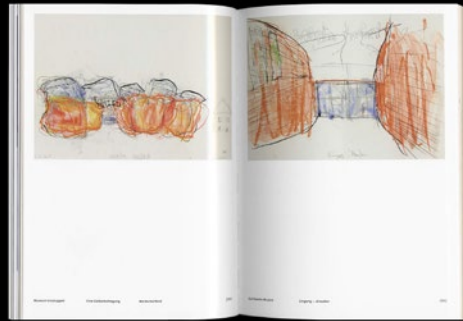
COPE



(read text)

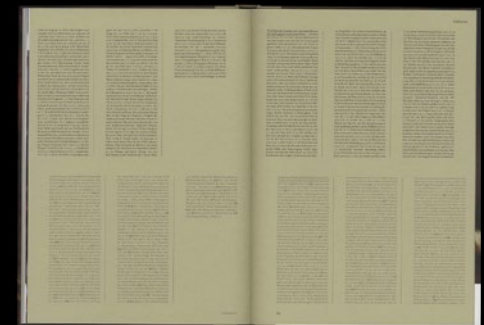
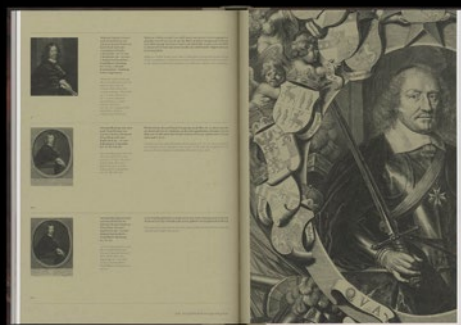


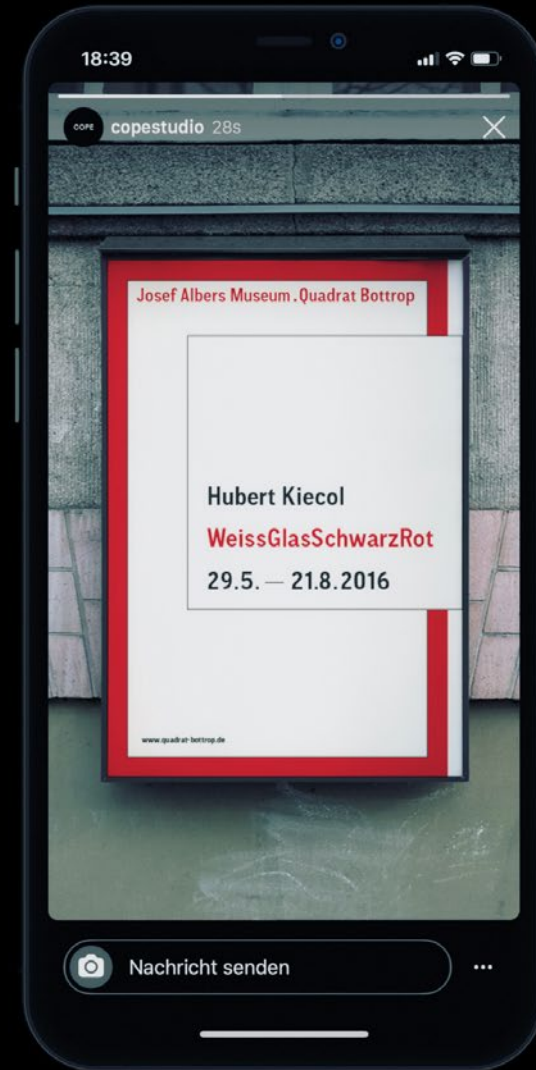
(read text)





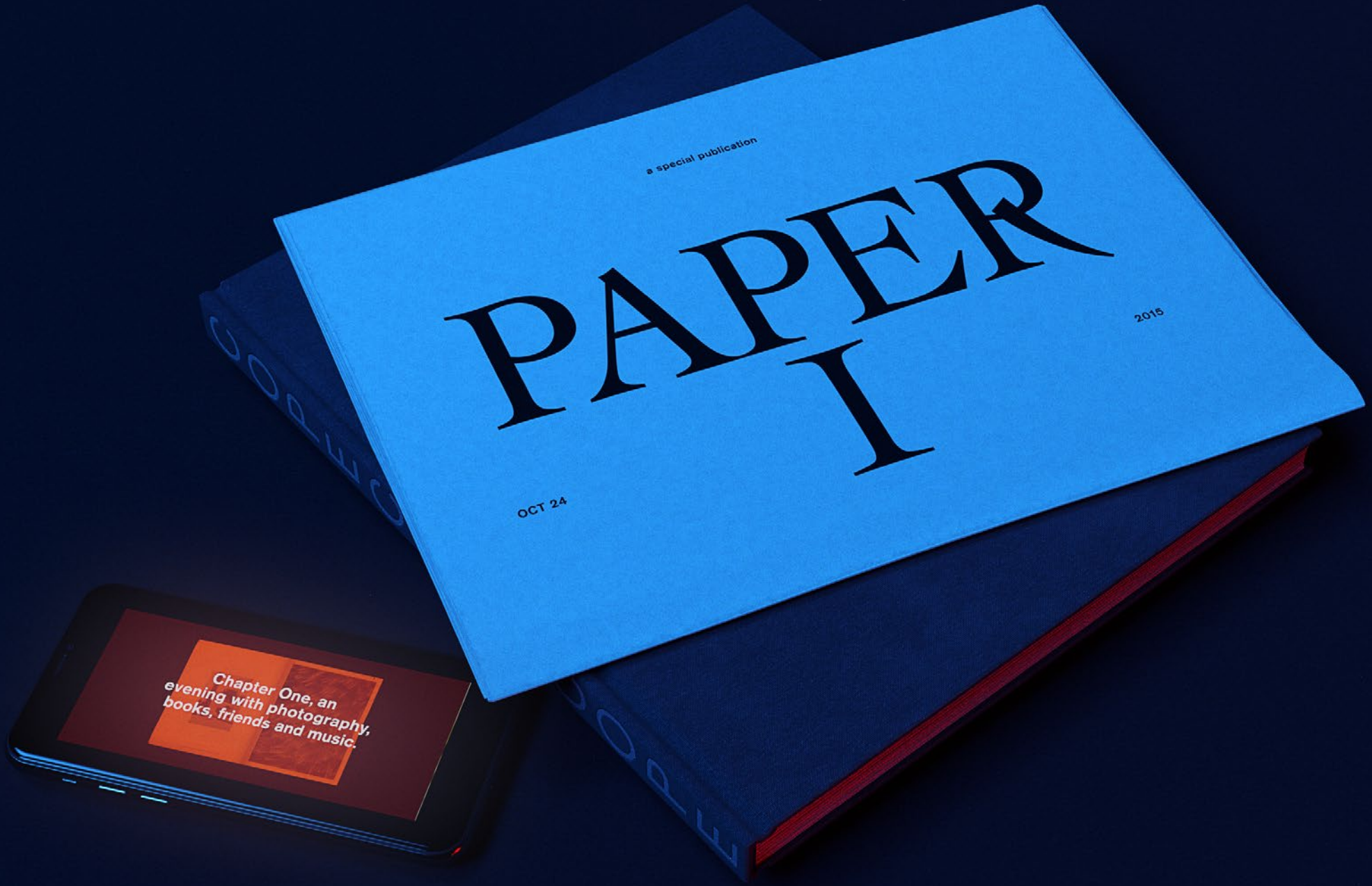
(read text)





(read text)





(read text)

• special publication

PAPER I

OCT 24 2015

on the occasion of
Chapter One, an evening with photography, books, friends and music.
 Featuring the following artists:
Christopher Anhalt, Oreo JM Cho, Birgit Krause and Henrik Malmström.

by HOME PARKPRESS

Stores **not available** Events

<p>Oliver Lorenz Dortmund, Berlin, New York Düsseldorf, Hamburg Göttingen, Leipzig Mainz Distribution, Berlin Di. Book, Trier Stated website</p>	<p>Adampolke Hamburg (2015) WorldPhotoBookFair, Vienna (2015) I Never Read, Basel (2014) PhotoWeek, Berlin (2015) About Face, Hamburg (2013) Olympe, Paris (2013) Photo + Art Book, Hamburg (2014) Olympe, Paris (2010)</p>
--	--


Imprint

<p>Publisher Homeparkpress, Hamburg www.homeparkpress.com</p> <p>Design Cyril Kallmann, Hamburg www.cyril-kallmann.de</p>	<p>Photography Christopher Anhalt www.cahalt.com</p> <p>Henrik Malmström www.henrikmalmstrom.com</p> <p>Birgit Krause www.birgitkrause.com</p> <p>Oreo JM Cho www.oreocho.com</p>	<p>Print Messinger Druck, Leipzig www.messingerdruck.com</p> <p>Copyright © 2015 All rights reserved</p>
---	--	--

HOME PARKPRESS is a registered imprint from Hamburg, Germany.
 Run by Christopher Anhalt (Publisher), Cyril Kallmann (Designer) for Homeparkpress at the intersection
 of photography, books and music.

000 / 100

Chapter One, OCT 24, 2015, ISLAND, Banksstr. 2a, 20097 Hamburg



Oreo JM Cho, The Dot




Christopher Anhalt, The Sea (2005) & Birgit Krause, Ever Wandering (2014)

Publications

<p>(2015) The Dot, Oreo JM Cho (hardcover) 110p</p>	<p>(2014) You See, Christopher Anhalt Edition of 50, numbered, each bound in black with cover and 110 x 110mm 272 pages, 132 black & white photographs</p>
<p>(2013) The Red Planet, Henrik Malmström Edition of 100, numbered, standard brochure, size 180 x 210mm, 32 pages, 56 color photographs</p>	<p>(2011) Rachische, Birgit Krause Two volumes of 100 pages each, numbered, standard brochure, size 112 x 210mm, 38 pages with 161, 27 black & white photographs</p>
<p>(2010) Scars & Beauty, Christopher Anhalt Edition of 250, numbered, standard brochure, size 124 x 232mm, 32 pages, 21 black & white and color photographs. ISBN: 978-3-901103-00-6</p>	<p>(2009) Blutspuren, Christopher Anhalt Edition of 500, unnumbered, standard brochure, size 144 x 218mm, 54 pages, 23 black & white photographs. ISBN: 978-3-901103-02-0</p>

Henrik Malmström, The Red Planet

mkk
Museum Kurhaus Kleve -
Ewald Mataré-Sammlung



(read text)



Die Ausstellung ist über drei Etagen angelegt. Im Erdgeschoss werden Arbeiten von Stephen Prina im Kontext der Sammlung des Museums Kurhaus Kleve gezeigt, im ersten Obergeschoss wird die erste Serie *galenborg, illinois* präsentiert und im 2. Obergeschoss werden die langjährigen *Manet-Projekte The Engraving Corps: The Complete Paintings of Manet* (1984-) und *Engraving Corps: The Complete Paintings of Manet* (2008-) vorgestellt.

THE WAY THE ALIENS
WANTED IT VII, IX, X, 2015 • Saal 6 & 7

Der Aufbau der Ausstellung bildet eine Sammlungspräsentation mit Laborproben von Joseph Beuys und ausgedienten Keramik. Sowohl die Auswahl der Arbeiten als auch die Art der Präsentation wurden vom Künstler vor Ort ausgeführt. Die Porzellanobjekte werden auf Sockeln mit mehreren Etagen zur Schau gestellt, die mit weiß-blauen Stoff bespannt sind und im Präzisionsformen erinnern, wie sie am Ende des 19. Jahrhunderts in den Kristall- und Keramikabteilungen der Grands Magasins verwendet wurden. Die luxuriöse Zurschaufstellung ist nicht mit einem Blick zu erfassen, sondern die Besucher sind eingeladen, sich um die Tische zu bewegen und die Inszenierungen von allen Seiten zu betrachten. Ebenso existiert wie die Keramikauslagen sind die Skulpturen *THE WAY THE ALIENS WANTED*

IT VII, IX, X, die aus einer dünnen Acrylplatte bestehen, auf der sich zwei kristallähnliche Elemente gegenüberstehen. Prina versetzt mit diesem Materialen auf die Architektur von Bruce Goff (1904-1992), der sowohl Glasbläse als auch Aufzugsblöcke in seinem Bauen verwendete, unter anderem als extravagante Bestandteile von Wänden. Architektonische Referenzen tauchen im Werk von Prina häufig auf, speziell auch Verweise auf die Designs und Ausführungen von Goff. Neben den hier gezeigten Skulpturen, existiert ein Film mit demselben Titel *The Way He Always Wanted It II* (2008), der in Goffs Ford House in Aurora, Illinois, gedreht wurde und eine Hommage an den Architekten darstellt. Eine prägnante Eigenschaft des Hauses ist der runde Grandis, welcher im Film gedoppelt wird durch hallende Scherens und durch Musik, die auf Goff komponierten, handgefertigten, Klavierrollen beruht. Neben dem Haus tauchen die Filmereis, das Equipment und die Masker als Teil der Handlung und im Sinne von Brechts Verfremdungseffekt auf.

The Second Sentence of Everything I Read is You
• Wandelhalle, Pinakothek und Johann Meitzl Saal

Die großformatigen Installationen *The Second Sentence of Everything I Read is You* werden von Prina als "Mini-Broadway-Musical-on-the-road-or-Zirkus" beschrieben.



dem physischen Raum *Queen Mary*, 1979-2006 (2007), der im Johann Meitzl Saal installiert ist, auf dem Kunstmarkt: Mit dem Fries "aspiring to the condition of light industry" macht Prina nicht ohne Hinweis auf die Tatsache unbewusst, dass die institutionenkritische Kunst genauso vom Kunstmarkt absorbiert wurde wie die vorherigen Avantgarden. Auch Prinas Werke sind davon nicht gefeit, deshalb deklariert er mit *Queen Mary affirmis*, dass es auf eine Industrie geht, die kreativ, erfindend, humorvoll und geschlechtsübergreifend agiert.

As I Remembered It, 1995
• Wandelhalle

Die Skulptur *As I Remembered It* (1993), die im Kippenberger MOMAS auf der griechischen Insel Syros zum ersten Mal gezeigt wurde, besetzt aus drei simplen Kuben - einer Transpartikule, einer Karbonbox und einem Dolomiter - welche in der grauen Betonoberfläche auftrudungsgeprägt werden. Die Einlassungskarte zur damaligen Ausstellung ist Teil des Werks und beschreibt folgendes:
Das Geröll wurde 1974 bei der Aufbaumontage der Gruppe „Pre-Street Concrete“ von Michael Auer und Timothy Martin eingeworfen. Es existieren Inskriptionen Mitte der 1970er. Seit dem Erdbeben am 17. Januar 1974 in Los Angeles ist das Aufbaumaterial außer Betrieb.



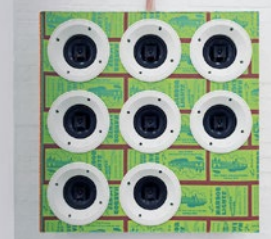
Illness
• Teil von *galenborg, illinois*
im 1. und 2. Obergeschoss

Die langjährige Serie der *Illness* untersucht die Wirkung von flächiger Malerei im Raum. Inszenieren, die gewöhnlich zur Verdunkelung von Räumen verwendet werden, sind von beiden Seiten zugänglich und fungieren als Objekte in den Ausstellungsräumen. Die *Illness* werden jeweils auf einer Seite bemalt, von links nach rechts und oben nach unten (wie eine Notation von Rainer Dabben, wie Prina selbst sagt), wobei die Höhe der Malerei durch die Körpergröße des Künstlers bestimmt ist. Die *Illness* treten immer als Diptychon, manchmal auch als Triptychon auf und beziehen sich sowohl auf die Zeichnungen von Robert Morris und Willem de Kooning, die blind entstanden und damit den Fokus von der optischen auf die körperliche Wahrnehmung legen, als auch auf die installative Malerei der späten Jahre von Daniel Buren und Siegfried Kasper. Die Bilder legen Zeugnis der Materialität konzeptueller Kunst ab, wie Prina selbst sagt, Farbgrün, Hellkammern und auch Mauereis werden deshalb nicht entfernt, sondern als Spuren ihrer Produktion belassen (die Bilder werden direkt auf der Wand gemalt).

linke Seite: *galenborg, illinois*, 2011 (Erdbeil) 15



Prinas Bilder werden am Ende deutlich sichtbar verknüpft - eine Anspielung auf die Tatsache, dass es sich bei diesem Werk um eine flache Wandarbeit handelt, die auch die Werkzeuge nicht zu verschleiern braucht.



rechte Seite: *galenborg, illinois*, 2011 (Erdbeil) 16



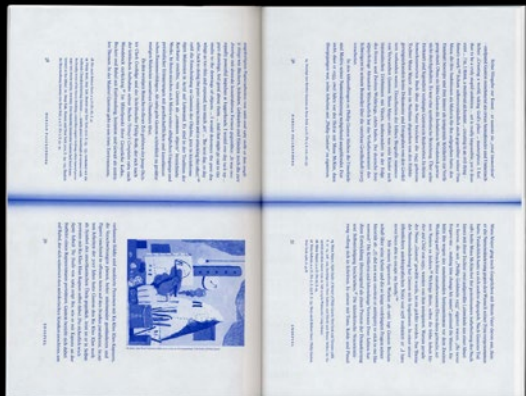
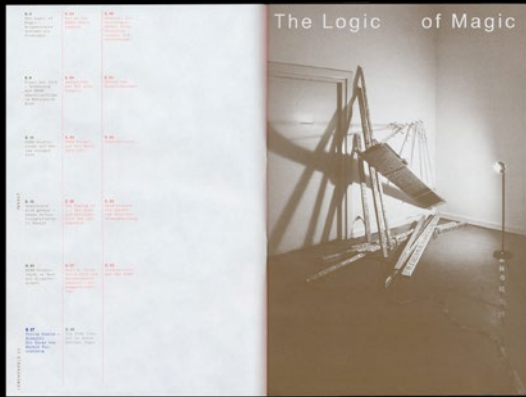
12 The Second Sentence of Everything I Read is You
Mausloch Saal, 2015, 2017 15



11 *galenborg, illinois*, 2011 (Erdbeil) 15

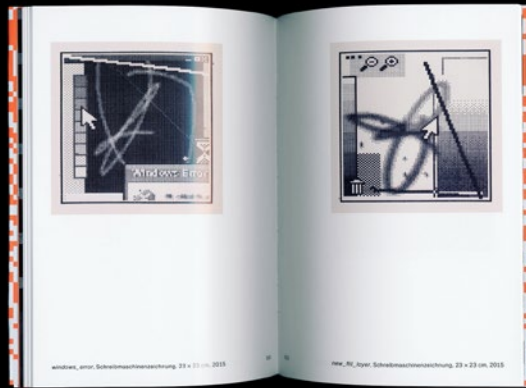
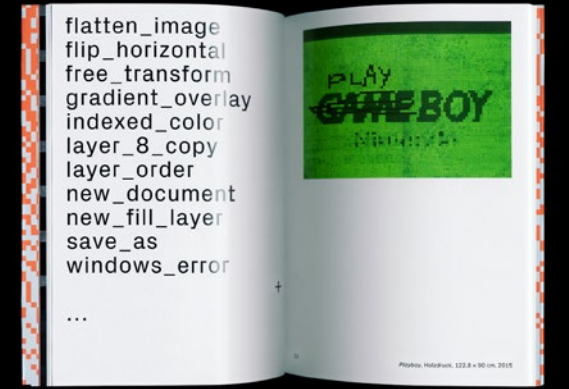
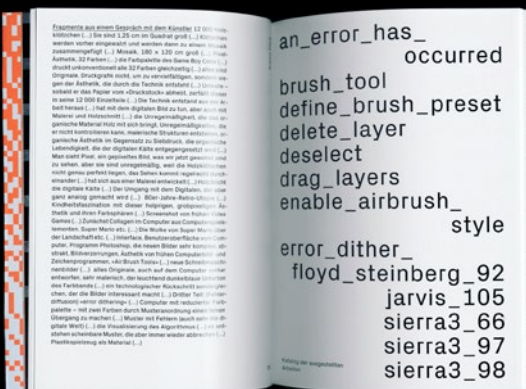
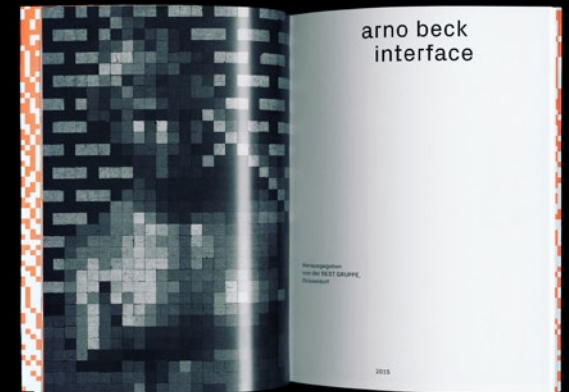
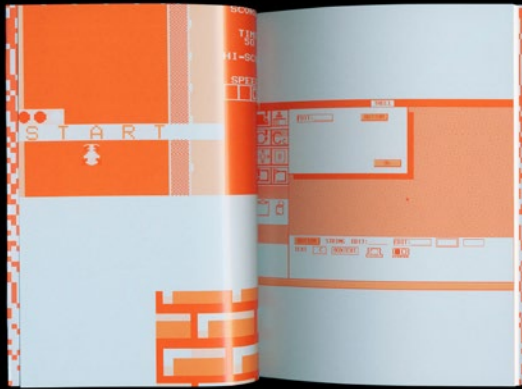


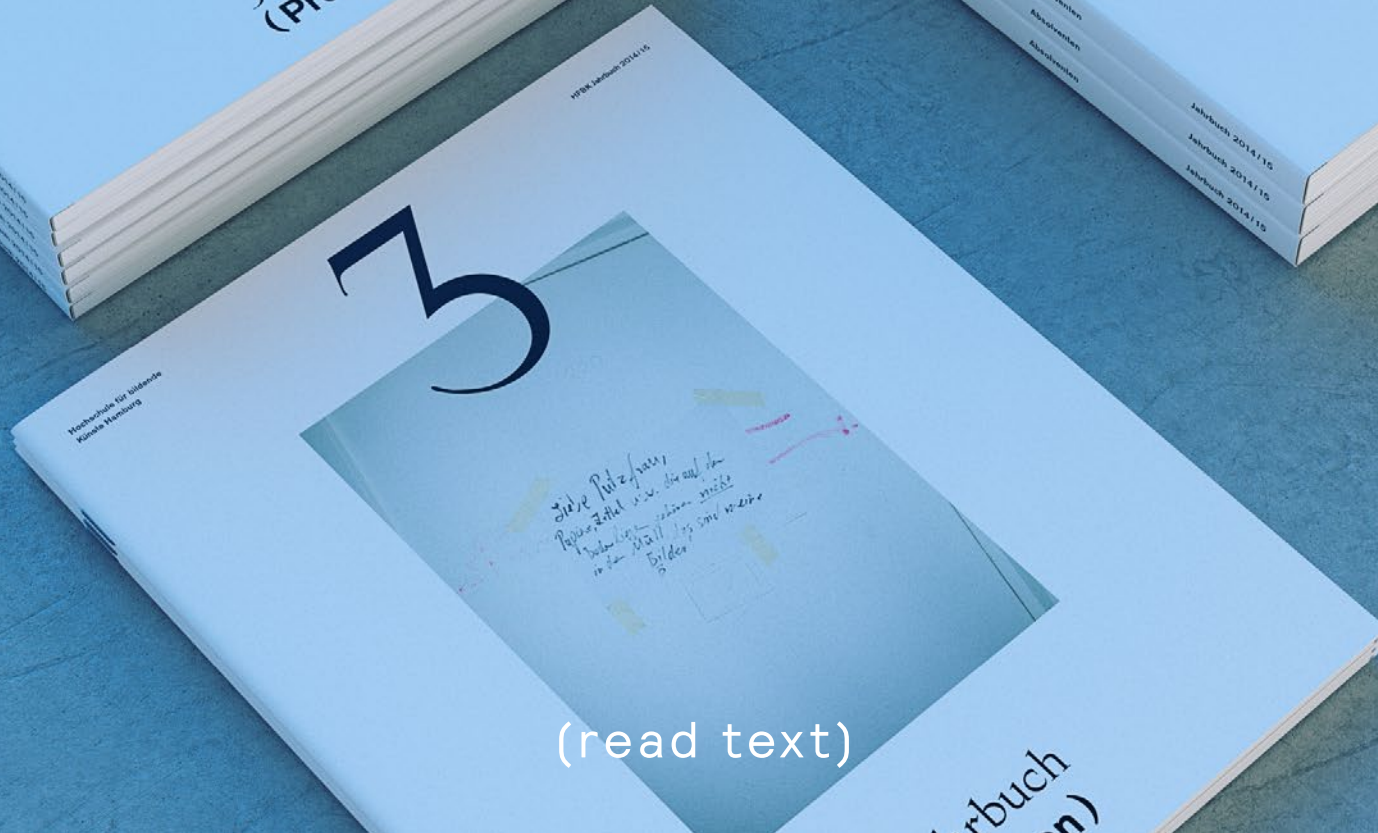
(read text)



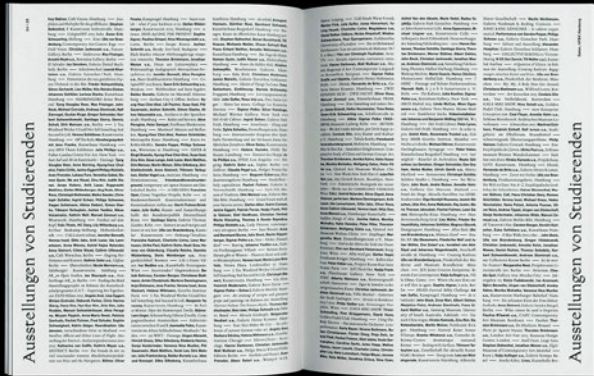
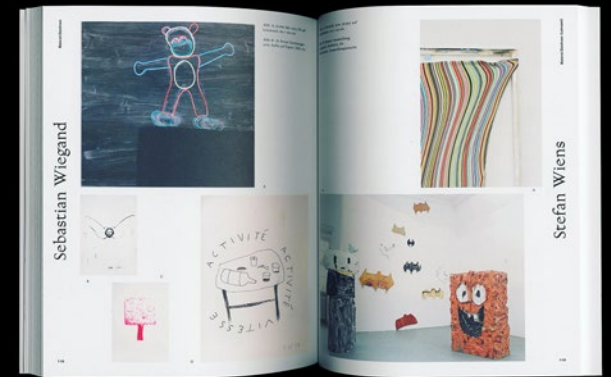


(read text)





(read text)



COPE Studio is a design studio based in Cologne and Hamburg, working in the fields of art, culture and business. With an international design practice, cope has set itself the task of giving shape to contemporary visual culture.

The studio was founded in 2016 by Cyrill Kuhlmann and operates in a collaborative practice that works in ongoing partnerships with artists, curators, architects, designers, editors, institutions and companies. COPE specializes in developing powerful visual presences, both in the analogue and digital world. COPE achieves this through image design (CGI), photography and moving images – all in the interplay with typography.

Cyrill Kuhlmann is an art director who has given visual identity to various media brands in recent years – including NEON, Nido, DB mobil and BOA. He has also worked with various cultural institutions, including museums such as Marta Herford or the Museum Kurhaus Kleve.

(I) Art Direction and concept for TWELVE a magazine by IWC Schaffhausen (Pitch Proposal), 230 × 300 mm, 2019 ←, (II) Bookdesign on occasion of the 10th anniversary of the german Museum MARTa Herford. In collaboration with and for Ingo Offermanns. Contributors: Friedrich von Borries, Nicolas Bourquin (onlab), Eva & Adele, Johann König, Sara Strassman and many more..., 170 × 240 mm, 2015 ←, (III) Bookdesign for the overall exhibition »GOVERT FLINCK – Reflecting History« at Museum Kurhaus Kleve, Germany. In collaboration with and for Ingo Offermanns, 240 × 330 mm, 2015 ←, (IV) A selection of museum communication for Museum Kurhaus Kleve & Josef Albers Museum QUADRAT Bottrop. In collaboration with and for Ingo Offermanns, divers sizing, 2015 ←, (V) Newspaper design and type design for the photo book publisher HOMEPARKPRESS, 350 × 500 mm, 2015 ←, (VI) Brochure designs for the Museum Kurhaus Kleve. In collaboration with and for Ingo Offermanns, 98 × 210 mm, 2015 ←, (VII) Redesign of the magazine »LERCHENFELD«, the newsletter of the HFBK Hamburg, 225 × 335 mm, 2014 ←, (VIII) Bookdesign for the german painter ARNO BECK and his exhibition »ARNO BECK – Interface«, 148 × 210 mm, 2015 ←, (IX) Art Direction for the Annual Report of the »Hochschule für bildende Künste« HFBK Hamburg, that comes in three volumes. Covershooting by Tim Bruening, 215 × 270 mm, 72 Pages, 2015 ←



BMW
GROUP



HFBK





Do not hesitate to contact us - whatever you need -
COPE does it. Thank you!

π
ππ
REIE AKADEMIE DER KÜ

VEREIN IN HAM

COPE

+49 162 450 88 67

www.cope-studio.de

@copestudio